



LEADER-Workshop

„Monitoring und Evaluierung von LEADER-Prozessen - Unterstützung für die Arbeit der LAGs“,

12. und 13. September 2007, Best Western Hotel „Der Lindenhof“, Gotha

Mittwoch, 12. September 2007

- 12.30 Begrüßungsimbiss im Tagungshotel
- 13.00 Begrüßung, Einführung in das Programm und Vorstellung der Teilnehmer
Jan Swoboda (Deutsche Vernetzungsstelle LEADER+, Bonn)
- 13.45 Zwei Kurzreferate und Diskussion im Plenum:
Begriffsklärung zu Monitoring, (Selbst-)Evaluation, Controlling und Indikatoren als Teil der Prozesssteuerung
Manfred Geißendörfer (Fachhochschule Triesdorf)
Aufgabenstellung bei der Umsetzung des REK und wesentliche Elemente eines Arbeitsprogramms
Karsten Lindloff (Karsten Lindloff Kommunikation, Dortmund)
- 14.30 Kaffeepause
- 15.00 Arbeit in Kleingruppen: Umsetzungsplanung für ein Handlungsfeld aus dem eigenen REK - Entwicklung von Zielen und Indikatoren
- 16.00 Auswahl von Fallbeispielen und Aufteilung in drei Arbeitsgruppen
Weiterentwicklung des Arbeitsprogramms und der Arbeitsziele für das kommende Jahr in einem Handlungsfeld des REK.
Moderation: Manfred Geißendörfer, Karsten Lindloff, Jan Swoboda
- 17.15 Diskussion der Fallbeispiele im Plenum und Feedback durch die Trainer
- 19.00 Abendessen
- 20.00 Treffen zur Stadtführung
- 20.15 Asche zu Asche, Staub zu Staub - handliche Persönlichkeiten in Gotha
Svea Geske



Donnerstag, 13. September 2007

- 9.00 Zwei Kurzreferate und Diskussion im Plenum:
- Steuerungsebenen bei der Umsetzung des REK am Beispiel des Monitoring -
 mögliche Messgrößen und Nutzen für Prozesse und Finanzen
 Manfred Geißendörfer
- Akteure und Netzwerkarbeit - typische Situationen und passende Monitoring- und
 Steuerungsinstrumente
 Karsten Lindloff
- 10.00 Kaffeepause
- 10.15 Praxisbeispiel: Steuerungsinstrument in der Zusammenarbeit mit Projektträgern
 Detlef Jarosch (LAG Kneippland Unterallgäu)
- 10:45 Gruppenarbeit an Beispielen der Teilnehmer:
- Erste Schritte zu angepassten Monitoring- und Steuerungsmodellen
 Moderation: Manfred Geißendörfer, Karsten Lindloff, Jan Swoboda
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 Vorstellung der Ergebnisse im Plenum, Diskussion und Klärung offener Fragen
- 14:30 Input und Diskussion: Einordnung der angesprochenen Methoden in den
 Gesamtzusammenhang von Monitoring und Evaluation
 Manfred Geißendörfer
- 15:15 Resümee und Abfrage des weiteren Unterstützungsbedarfs
 Jan Swoboda
- 15:30 Ende der Veranstaltung